ADAC Autotest

Stand: Oktober 2008 Test und Text: M. Sippl

ADAC

BMW 320d touring (DPF)

Fünftürige Kombilimousine der Mittelklasse (130 kW / 177 PS)

ADAC Testergebnis

Note 1,9

Der 3er - auch als Kombi dynamisch und perfekt bis ins Detail, ist im Format erfreulicher Weise noch handlich. Er hat viel sinnvolles Sicherheits-Zubehör, wie u.a. Reifen mit Notlaufeigenschaften und Bremslichter, die bei einer starken Bremsung durch schnelleres Blinken auffälliger sind. Der Vierzylinder-Diesel läuft angenehm ruhig, ist dabei kräftig genug, um stets sicher überholen zu können und auf der Autobahn hohes Durchschnittstempo zu realisieren. Dazu läuft er sehr sparsam, natürlich mit Rußpartikelfilter. Während der Ampelstopps schaltet sich der Motor ab. Das Sechsgang-Handschaltgetriebe ist gut abgestuft und lässt sich leicht und präzise schalten, eine Automatik und Allradantrieb sind optional (nicht gemeinsam) erhältlich. Fazit: Ein solides, sicheres und praktisches Familienauto, kräftig motorisiert und sparsam, allerdings mit mäßigem Raumangebot für Insassen und Gepäck. Der Anschaffungspreis ist hoch: 35.050 € plus Zubehör. **Karosserievarianten:** Limousine, Coupé, Cabriolet.

Konkurrenten: Audi A4 Avant 2.0 TDI, Mercedes C 220 CDI T-Modell, VW Passat Variant 2.0 TDI, Volvo V50 2.0D.

- + sehr gute Verarbeitung
- + leichte, funktionelle Bedienung
- + sehr gute Sportsitze (Aufpreis)
- kräftiger, laufruhiger Motor
- + gut gestuftes 6-Ganggetriebe
- + sehr gute Straßenlage
- + niedriger Verbrauch
- + Schadstoffarm nach Euro 5
- unpraktische Heckschräge
- relativ teuer in Anschaffung



Karosserie/Kofferraum

Note 2,3

Verarbeitung

Note: 1,5

- + Äußerlich erkennt man das Facelift an geänderten Stoßfängern und Leuchten, sowie kleineren Retuschen an Motorhaube und Seitenschwellern. Die nach wie vor sehr gut verarbeitete Karosserie zeigt sich besonders verwindungssteif, Spaltbreiten an Türen und Klappen verlaufen gleichmäßig und gering. Der glattflächige Unterboden reduziert Geräusche nach außen und verbrauchserhöhende Luftwirbel. Im Innenraum gefallen hochwertige, haptisch angenehme Materialien und die saubere Verarbeitung. Die Dachreling und die dafür erforderlichen Streben und Halter kosten extra. Serienmäßig wird der 3er touring mit Runflat-Bereifung ausgeliefert, mit denen bei Druckverlust noch ca. 150 Kilometer weitergefahren werden kann.
- Ein Reserverad ist nicht lieferbar. Die Karosserieflanken haben keinen Schutz vor Beschädigung durch dagegenschlagende Autotüren.

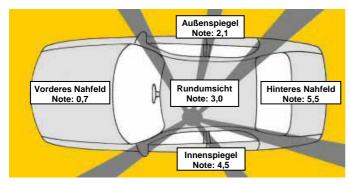
Sicht Note: 2.1

Die Rundumsicht ist noch passabel, für bessere Sicht nach hinten können gegen Aufpreis klappbare Kopfstützen an der Rückbank

- geordert werden. Optisch-akustische Einparksensoren, wahlweise vorn und hinten oder nur hinten, sind ebenfalls in der Aufpreisliste zu finden.
- Der Fahrer sieht nach vorn gut, dafür sorgt die abfallende Front.
 Gegen Aufpreis sind helle Xenonscheinwerfer und dynamisches
 Kurvenlicht erhältlich. Automatisch abblendende Innen- und Au-



Ganz passabel ist die Sicht nach schräg hinten im touring.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innenund Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

ßenspiegel vermindern die Blendgefahr durch das Scheinwerferlicht nachfolgender Fahrzeuge (Aufpreis, im Testwagen vorhanden). Seit dem Facelift sind nun die Außenspiegel serienmäßig beheizbar. Der optionale Fernlichtassistent schaltet verkehrsabhängig das Fernlicht ein und aus und entlastet somit den Fahrer. Ein Bildsensor an der Innenseite des Vorderspiegels überwacht den Verkehr und die Lichtverhältnisse. Anhand der Sensorbilder entscheidet der Assistent, ob das Fernlicht eingeschaltet werden kann. Bei vorausfahrendem und entgegenkommendem Verkehr sowie bei ausreichenden Lichtverhältnissen wird das Fernlicht automatisch ausgeschaltet.

Kurvenlicht

Die Scheinwerfer schwenken (abhängig von Lenkradstellung und Geschwindigkeit) gemäß dem Straßenverlauf (rechtes Bild) in Fahrtrichtung und folgen so der Fahrbahn in Kurvenrichtung.



Note: 3,1

Ein-/Ausstieg

Durch die hohen Seitenwangen der aufpreispflichtigen Sportsitze und die niedrige Sitzposition fällt der Einstieg auf die vorderen Plätze etwas schwer. Hinten stören die hochgezogenen seitlichen Sitzpolster und der breite Schweller speziell beim Aussteigen. Die Türaufhalter sind gerade noch ausreichend kräftig um die Türen auch bei Steigungen sicher offen zu halten.

- + Mit der Fernbedienung zum Ent- und Verriegeln der Türen lassen sich auch die Fenster öffnen und schließen. Nach dem Aussteigen bleiben die Scheinwerfer noch eine kurze Zeit eingeschaltet und beleuchten den Weg.
- Wenn der Fahrer durch Drücken der Fernbedienung oder der Verriegelungsknöpfe die Türen abgeschlossen hat, sind die Türöffner blockiert und es ist kein Aussteigen mehr möglich.

Kofferraum-Volumen* N

Mit 335 I Stauvolumen bewegt sich die Kofferraumgröße für diese Fahrzeugklasse nur auf mittelmäßigem Niveau (gemessen bis Gepäckraumabdeckung). Mit umgeklappter Rücksitzbank lässt

sich der Stauraum auf immerhin 715 I erweitern (gemessen bis Fensterunterkante). Durch die schräge Heckklappe kann der Kofferraum nicht über den gesamten Bereich bis zum Dach beladen werden.



Mit nur 335 I Volumen ist der Kofferraum des touring um 70 I kleiner als bei der Limousine. Die Beladbarkeit ist dagegen ungleich besser.

Note: 1,5

Kofferraum-Zugänglichkeit

Der Kofferraum kann durch die große Öffnung und das niedrige Bodenniveau bequem beladen werden. Bis zur Fensterunterkante ist das Format zweckmäßig. Das Heckfenster lässt sich separat öffnen. Die Heckklappe besitzt eine Öffnungshöhe von knapp 1,85 m.

Kofferraum-Variabilität Note: 1,4

+ Die asymmetrisch geteilte Rücksitzlehne lässt sich sehr leicht vorklappen. Unter dem Abdeckrollo befindet sich ein Halter für den Regenschirm. Ein Skisack kostet Aufpreis, es passen allerdings nur zwei paar Skier in den Sack. Ebenfalls gegen Aufpreis ist ein Laderaum-Trennnetz erhältlich (Gepäckraumpaket). Es kann bei aufgestellter sowie bei vorgeklappter Rücksitzlehne zum Dach gespannt werden (Skisack und Gepäckraumpaket im Testwagen vorhanden).

Innenraum Note 2,2

Bedienung Note: 1,6

+ Das in Länge und Weite einstellbare Lenkrad lässt sich optimal positionieren. Schalthebel und Pedale sind sehr gut angeordnet. Die großen Rundinstrumente können gut abgelesen werden. Nur wenn das Lenkrad ganz tief gestellt ist, sind die oberen Zahlen verdeckt. Mit dem aufpreispflichtigen schlüssellosen Komfortzugang kann das Fahrzeug einfach über den gut erreichbaren Startknopf angelassen werden. Das im Facelift deutlich überarbeitete i-drive lässt sich nun nach kurzer Eingewöhnung einfach und sinnfällig bedienen. Die um den Dreh-Drück-Regler angeordneten Schnellzugriff-Tasten erleichtern das Anwählen wichtiger Funktionen des Systems. Insgesamt konnte die Komplexität des Systems durch neue Menüführung und weniger verschachtelte Untermenüs deutlich reduziert werden. Der Bordcomputer, der u.a. über Momentan- und Durchschnittsverbräuche informiert, ist serienmäßig an Bord und lässt sich einfach bedienen. Hinten gibt es gegen

Aufpreis Leseleuchten (Lichtpaket). Der ebenfalls aufpreispflichtige Tempomat lässt sich gut bedienen, der Hebel ist allerdings zu weit unten angeordnet und kann leicht mit dem Blinkerhebel verwechselt werden. Die optionalen Sensoren für Fahrlicht und Scheibenwischer reagieren feinfühlig und situationsgerecht. Die Fensterheber haben eine Auf-Abwärtsautomatik.

Es fehlt immer noch eine gut sichtbare Kontrolle für das Fahrlicht. Das ist besonders unangenehm, wenn die Lichtautomatik aktiviert ist, und der Fahrer nicht erkennen kann, ob er das Licht ein- oder ausgeschaltet hat (nur eine schlecht erkennbare LED neben dem Lichtschalter zeigt es an). Auch gibt es keine Anzeige für die Kühlwassertemperatur. Besonders hinten fehlt es an Ablagen. Die vorderen Türgriffe liegen bei voll geöffneter Tür zu weit entfernt, man muss sich stark aus dem Fahrzeug lehnen um Sie zu erreichen.



Die Bedienbarkeit ist bis auf wenige Ausnahmen vorbildlich, die Verarbeitungsqualität verdient die Bezeichnung Premium.

Note: 2,2

Note: 2.8

Raumangebot vorne*

+ Vorn sitzt man geräumig, bei großer Innenbreite und Kopffreiheit. Der Fahrersitz lässt sich selbst noch für ca. 1,95 m große Personen zurückschieben.

Raumangebot hinten*

Auf den beiden ausgeformten Plätzen der Rückbank haben Mitfahrer bis knapp 1,90 m Größe Platz, ohne mit dem Kopf oder den Knien anzustoßen (Vordersitze für ca. 1,85 m große Insassen zurückgeschoben). Sitzt noch jemand auf dem höckerartigen Platz in der Mitte wird es zu dritt eng.

Komfort Note 2,1

Federung Note: 2,1

+ Die Federung und die Stoßdämpfung sind tendenziell straff abgestimmt. Unebenheiten der Straße werden meist recht gut geschluckt, bei geringen Relativbewegungen des Aufbaus. Nur Vertiefungen werden weniger souverän gemeistert und verursachen ein gewisses Poltern. Bei sehr schneller Fahrt hebelt die Karosse bei großen Bodenwellen etwas weit aus den Federn. Sehr angenehm ist die geringe Seitenneigung in Kurven.

Sitze Note: 1,8

Das Fahrzeug ist mit aufpreispflichtigen Sportsitzen ausgestattet.

+ Die straff gefederten Vordersitze sorgen für hohen Sitzkomfort und

bieten feste Körperunterstützung, dabei ist auch der Seitenhalt in Kurven sehr gut. Die Wangenbreite der Lehnen lässt sich individuell anpassen, Langbeinige können sich für noch mehr Oberschenkelunterstützung die Sitzfläche verlängern. Beide Sitze lassen sich zudem in der Höhe und gegen weiteren Aufpreis auch in der Neigung einstellen. Einstellbare Lordosenstützen sind eine weitere Option. Die sehr straff gepolsterte Rückbank besitzt eine wohlkonturierte, hohe Lehne. Vorn und hinten befinden sich im Dach Haltegriffe.

 Hinten sitzt man weniger bequem, weil die Sitzfläche so gut wie keine Unterstützung für die Oberschenkel bietet. Bei tiefgestellten Vordersitzen wird der Platz darunter stark reduziert und es bleibt kaum mehr Platz für die Füße.

Innengeräusch

Note: 2,1

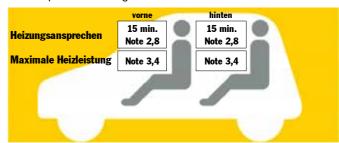
Der Geräuschpegel im Innenraum ist selbst bei hohem Tempo niedrig und unaufdringlich, es dominieren die Windgeräusche. Vom harten Verbrennungsablauf des Dieselmotors mit Direkteinspritzung bekommt man kaum etwas mit.

Heizung, Lüftung Note: 2,4

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

Die Heizung erwärmt die Luft in passabler Zeit auf ein angenehmes Niveau, die maximal möglichen Temperaturen sind vorne und hinten ausreichend.

+ Die Klimaanlage und der Innenraumfilter sind serienmäßig. Extra kostet die Klimaautomatik mit für den Fahrer- und Beifahrer getrennt regelbarer Temperatur inkl. automatischer Umluftschaltung, Aktivkohlefilter, Solar- und Beschlagsensor, Restwärmenutzung und temperiertem Ablagefach in der Mittelkonsole.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb Note 1,5

Fahrleistungen*

Note: 1,5

+ Der 2-Liter-Dieselmotor leistet satte 177 PS. Er reagiert spontan auf Gasbefehle, setzt ohne Verzögerung seine Kraft in Vortrieb um, bis in hohe Geschwindigkeitsbereiche. Überholmanöver lassen sich auch ohne häufige Gangwechsel schnell und sicher vollziehen.

Laufkultur Note: 2,0

+ Der Motor läuft kultiviert, ist während der Fahrt kaum noch als Diesel auszumachen.

Schaltung Note: 1.3

+ Die straffe Schaltung erlaubt durch die kurzen Schaltwege sehr schnelle Schaltvorgänge. Die Präzision ist gut, auch wenn bei Schaltmanövern vom ersten in den zweiten Gang leichtes Haken vorhanden sein kann. In hektischen Fahrsituationen (z.B. schnelles Wenden auf einer stark befahrenen Straße) kann man beim Wechsel zwischen dem Rückwärtsgang und dem ersten Gang versehentlich den Rückwärtsgang erwischen, da keine ausreichende Trennung vorhanden ist.

Getriebeabstufung Note: 1,5

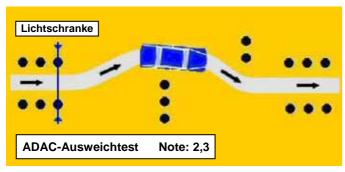
+ Die Abstufungen des Sechs-Gang-Getriebes sind eher lang ausgelegt, passen aber gut zur Charakteristik des Motors. Bei jedem Tempo und jeder Drehzahl steht eine günstige Übersetzung parat. Selbst bei schneller Fahrt ist das Drehzahlniveau angenehm niedrig, was das Geräusch und den Verbrauch gering hält.

Fahreigenschaften

Note 1,4

Fahrstabilität Note: 1,9

+ Der 3er fährt richtungsstabil und vermittelt dem Fahrer bei jedem Tempo ein sicheres Fahrgefühl, nicht zuletzt wegen der sich straff anfühlenden Lenkung. Die serienmäßigen Runflat-Reifen sorgen dafür, dass der Wagen bei plötzlichem Druckverlust den Kurs weitgehend beibehält. Eine Reifendruck-Kontrolle ist serienmäßig. ADAC-Ausweichtest: Der Wagen lenkt präzise, leicht untersteuernd ein, willig dem Lenkbefehl folgend. Beim Gegenlenken drängt das Heck nach. Durch effektive Eingriffe der elektronischen Stabilitätskontrolle wird die Übersteuerneigung des Fahrzeugs verringert. Die Traktionskontrolle verhindert sehr zuverlässig das Durchdrehen der Antriebsräder, auch wenn die Fahrbahn nass oder rutschig ist.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten Note: 1,3

+ Auch beim Kurvenverhalten zeigt sich der 3er sehr souverän. Die tendenzielle Untersteuerneigung kommt auch wenig geübten Fahrern zugute. Lastwechselreaktionen sind kaum vorhanden. Die möglichen Kurvengeschwindigkeiten sind auch dank des sehr guten Fahrwerks hoch.

Lenkung* Note: 1,5

+ Die präzise Lenkung spricht um die Mittellage schnell an und bietet sehr guten Fahrbahnkontakt. Der Kraftaufwand könnte allerdings speziell beim Rangieren etwas geringer sein. Der Wendekreis ist mit nur knapp 11 m für diese Fahrzeugklasse sehr klein. Eine Aktivlenkung ist bei dieser Motorisierung nicht erhältlich.

Bremse Note: 0.7

+ Die Bremse spricht besonders schnell an und lässt sich ausge-

zeichnet dosieren, selbst wenn das Tempo hoch ist. Der Bremsweg ist mit 35 m besonders kurz (Mittelwert aus zehn Einzelmessungen, halbe Zuladung, Serienreifen).

Sicherheit Note 2,1

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme Note: 1,9

Beim 3er touring gehören die elektronische Stabilitätskontrolle, ein Bremsassistent und Runflat-Reifen inkl. Reifendruckkontrolle zum Serienumfang. Das aufpreispflichtige dynamische Kurvenlicht sorgt für bessere Ausleuchtung des Kurvenverlaufs (nur in Verbindung mit Bi-Xenon-Scheinwerfern. Neu beim Facelift: Bei einer Gefahrenbremsung werden nicht wie bisher die Leuchtflächen der Bremslichter vergrößert. Die seit dem Facelift verbauten sehr schnell reagierenden LED-Bremslichter blinken bei einer Vollbremsung und warnen somit den nachfolgenden Verkehr. Wird das Fahrzeug bis zum Stillstand stark verzögert, schaltet sich automatisch die Warnblinkanlage ein.

Passive Sicherheit - Insassen Note: 2,0

- + An den stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen. Beim EuroNCAP-Front- und Seitencrash gibt es für die Limousine höchste Punktzahlen. Das bedeutet alle fünf Sterne für die Insassensicherheit. Der touring sollte ein ähnlich gutes Ergebnis erzielen. Das Ergebnis bei der Kindersicherheit ist mit vier Sternen ebenfalls gut. Neben Frontairbags vorn sind auch Seiten- und durchgehende seitliche Kopfairbags installiert. Die Kopfstützen der Vordersitze bieten max. ca. 1,80 m großen Personen optimalen Schutz. Hinten sind sie niedriger, reichen aber für die meisten Mitfahrer aus, um für genügend Sicherheit zu sorgen.
- Für die Rücksitzplätze fehlen Angurt-Erinnerer.

Kindersicherheit Note: 1,9

- + Auf den beiden äußeren Rücksitzplätzen lassen sich Kindersitz-Systeme unkompliziert und stabil unterbringen - auch mittels Isofix-System und Ankerhaken. Die Fensterheber haben einen zuverlässig funktionierenden Einklemmschutz.
- Der Sitz hinten in der Mitte ist für Kindersitze weniger geeignet, wegen der Sitzform und des kurzen Gurtes. Der Beifahrer-Airbag ist nur gegen Aufpreis deaktivierbar, dann ist auch der Beifahrersitz mit einer Isofix-Befestigung ausgestattet.

Fußgängerschutz Note: 4,0

 Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der Wagen mit einem von vier Sternen schwach ab. Das EuroNCAP-Ergebnis stammt noch vom Modell vor dem Facelift. Das Ergebnis sollte allerdings trotz der geänderten vorderen Stoßstange und Motorhaube ähnlich schlecht ausfallen.

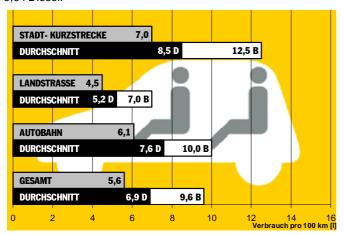
Verbrauch/Umwelt

Note 1,7

Verbrauch* Note: 1,6

+ Das EfficientDynamics-Paket beinhaltet neben der Start-Stop-Automatik und der Schaltpunktanzeige auch Lamellen im Kühlgrill, welche bei kaltem Fahrzeug geschlossen sind und somit die Kaltstartphase verringern. Zudem werden die Nebenaggregate bei Nichtgebrauch abgekoppelt und die Batterie bei Bremsvorgängen geladen. Das spiegelt sich auch beim Verbrauch wieder: Innerorts

sind es gerade 7,0 l, außerorts 4,5 l und auf der Autobahn 6,1 l Diesel auf 100 km. Daraus errechnet sich ein Durchschnitt von 5.6 | Diesel.



Kraftstoffverbrauch in I/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas Note: 1,9

+ Die Schadstoffanteile im Abgas sind gering, der Wagen erfüllt bereits die strenge Abgasnorm Euro 5. Ein Partikelfilter verhindert, dass gesundheitsgefährdende Rußteilchen in die Umwelt gelangen.

Wirtschaftlichkeit*

Note 2,4

Betriebskosten

Note: 1,1

Die Betriebskosten sind wegen des geringen Verbrauchs besonders niedrig.

Werkstatt- und Reifenkosten Note: 2.6

Der BMW besitzt eine fahrabhängige Inspektionsanzeige. Gemäß Hersteller ist im Schnitt spätestens alle 30.000 km oder alle zwei Jahre ein kleiner - gar nur alle 60.000 km oder alle vier Jahre ein großer Service fällig. Der Diesel-Rußpartikelfilter ist gemäß Hersteller auf eine Laufleistung von mindestens 200.000 km ausgelegt.

- + Die langen Inspektionsabstände versprechen weniger Werkstattaufenthalte. BMW verbaut nach eigenen Angaben durchwegs langlebige und qualitativ hochwertige Wartungs- und Verschleiß-
- Die teuren Werkstattstundenpreise verhindern eine noch bessere Benotung, zudem gewährt BMW immer noch keine Herstellergarantie.

Wertstabilität Note: 1,3

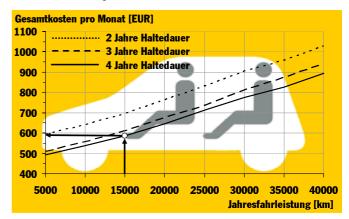
+ Das gute Markenimage gepaart mit dem sparsamen Dieselmotor sorgt für eine gute Note bei der Wertstabilität.

Kosten für Neuanschaffung Note: 4,3

Der mit gut 35.000 Euro ohnehin nicht günstige Grundpreis für den 320d touring kann mit der ellenlangen Sonderausstattungsliste in schwindelerregende Höhen getrieben werden.

Fixkosten Note: 4,1

Die hohen Steuern für den Dieselmotor und die ungünstigen Einstufungen in den Versicherungsklassen sorgen für ein wenig berauschendes Ergebnis bei den fixen Kosten.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 585 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Weitere Motorvarianten		in d	er preisg	ünstigste	n Modellv	ersion		
Тур	318i3	20i	325i	.330i	.335i	.318d	.325d	.330d
Aufbau/Türen								
Zylinder/Hubraum [ccm]								
Leistung [kW(PS)]								
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min.								
0-100 km/h[s]								
Höchstgeschwindigkeit [km/h]								
Verbrauch pro 100 km [l]								
Versicherungsklassen KH/VK/TK								
Steuer pro Jahr[Euro]								
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]								
Grundpreis[Euro]								
Aufbau:					Vers	icherung:	Krafts	toff:
ST = Stufenheck KB = Kom	bi	GE = (Geländewa	gen	KH =	KFZ-Haftp	N = N	ormalbenzin
SR = Schrägheck KT = Klein	transporter	PK = F	Pick-Up	_	VK =	· Vollkasko	S = Si	uperbenzin

CP = Coupe TR = Transporter TK = Teilkasko SP = SuperPlus CA = Cabriolet GR = Großraumlimousine D = Diesel

RO = Roadster BU = Bus

Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro5
Hubraum	1995 ccm
Leistung	130 kW (177 PS)
bei	4000 U/min
	350 Nm
bei	1750 U/min
	Heckantrieb
	6-Gang-Schaltgetriebe
	RF205/55R16V
	205/55R16W
	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	10,45 m/10,75 m
	228 km/h
	8,1 s
Überholvorgang 60-100 km/h	(2.+3. Gang)
	35 m
	0 km (Diesel)
Testverbrauch pro 100 km St	adt/Land/BAB
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangal	pe/Test130 g/km/ <i>148 g/km</i>
	68 dB(A)
	4527 mm/1817 mm/1418 mm
	1595 kg/450 kg
	eklappt 335 I/715 I
	oremst750 kg/1600 kg
	75 kg
	61 l
	1085 km
	keine*
	12 Jahre
ADAC-Testwerte kursiv	* 2 Jahre gesetzliche Sachmängelhaftung
Kosten	

Monatliche Betriebskosten	100 Euro
Monatliche Werkstattkosten	56 Euro
Monatliche Fixkosten	102 Euro
Monatlicher Wertverlust	327 Euro
Monatliche Gesamtkosten	585 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	18/22/23
Grundpreis	35.050 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch (ab Sechszylinder) Aktivlenkung	. nicht erhältlich2.600 Euro Serie Serie 150 Euro 410 Euro 750 Euro 130 Euro Serie 270 Euro 270 Euro
Innen	370 Laio
Airbag, Seite vorne	Sorio
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	
Beifahrerairbag deaktivierbar (inkl. Isofix)	
Innenspiegel, automatisch abblendend	
iiiieiispiegei, automatisch abbiendend	110 Eulo

Isofix-Kindersicherungssystem (hintere Außensitze) Serie

Navigationssystem...... ab 2.300 Euro°

Sitzbezüge, Leder (inkl Sitzheizung)......2.190 Euro°

Außenspiegel, automatisch abblendend (mit innen) 500 Euro°

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis	.\1 0
Karosserie/Kofferraum	71,3
Verarbeitung	15
Sicht	
Ein-/Ausstieg	3 1
Kofferraum-Volumen*	3.0
Kofferraum-Zugänglichkeit	
Kofferraum-Variabilität	1.4
Innenraum	2.2
Bedienung	
Raumangebot vorne*	2,2
Raumangebot hinten*	2,8
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,1
Federung	
Sitze	
Innengeräusch	2,1
Heizung, Lüftung	
Motor/Antrieb	1,5
Fahrleistungen*	1,5
Laufkultur	
Schaltung	1,3
Getriebeabstufung	1,5
Fahreigenschaften	1,4
FahrstabilitätKurvenverhalten	1,9
Lankung*	1,3
Lenkung* Bremse	1,5
Sicherheit	
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme.	19
Passive Sicherheit - Insassen	2.0
Kindersicherheit	
Fußgängerschutz	4.0
Umwelt	1.7
Verbrauch*	1,6
Abgas	1,9
Wirtschaftlichkeit*	
Betriebskosten*	1.1
Werkstatt-/Reifenkosten*	2,6
Wertstabilität*	1,3
Kosten für Neuanschaffung*	4,3
Fixkosten*	

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Oktober 2008